

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss	12.05.2011

PCB-Sanierung Grundschule Bollenberg
hier: Informationsvorlage über durchgeführte Raumluftkontrollmessungen

Beschlussvorschlag:

Die Information über die PCB-Kontrollmessungen an der GS Bollenberg wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Projekt: Neuerliche PCB-Sanierung der Grundschule Bollenberg
Projektleitung: Hr. Winkler

<u>Verfahrensstand / Beschlussbedarf:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Freigabe des Projektes – Antrag Fördermittel	Beschluss vom: 7.2.2008
<input checked="" type="checkbox"/> Berichtswesen <input type="checkbox"/> turnusmäßig, Bericht zum Stand der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> anlassbedingt	
<input checked="" type="checkbox"/> Raumluftkontrollmessungen ca. 1 Jahr nach Fertigstellung	

Anlass

Die Grundschule Bollenberg wurde aufgrund anhaltend hoher PCB-Konzentrationen in der Raumlufte ab Sommer 2008 in 3 Bauabschnitten gemäß PCB-Richtlinie NRW aus 1996 schadstofftechnisch grundsaniert. Im Rahmen der Sanierung wurden sämtliche Schadstoffe von allen Bauteilen entfernt. Nach Abschluss der Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Sommer 2009 lagen die gemessenen PCB-Raumlufkonzentrationen alle sehr deutlich unterhalb des sog. Vorsorgewertes

(< 300 ng/m³ Raumluft). Siehe hierzu diverse BVFA-Berichte aus den Jahren 2008 bis 2009.

Erfolgskontrolle in 2010

Im Auftrag des Gebäudemanagements wurden im Sommer 2010 bei sommerlichen Temperaturen (= worst-case-Messung) Kontrollmessungen der Raumluftwerte durchgeführt. Das Ergebnis ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Den in 2010 ermittelten Werten sind – wo vorhanden – Vergleichswerte aus den Erstmessungen in 2009 gegenübergestellt.

Probenbezeichnung / C t	PCB gesamt ng/ n ³ Sommer 2009	PCB gesamt ng/ r l ³ 17.8.2010
EG, Raum 003 (Klasse)	-	197,0
EG, Raum 005 (Klasse)	-	109,0
EG, Raum 009 (Lehrerzi.)	163,5	169,0
EG, Raum 016 (Arztzimmer)	97,5	145,0
EG, Raum 024 (Klasse)	202,0	565,0
EG, Raum 025 (Klasse)	105,0	173,0
1. OG, Raum 102 (Klasse)	85,6	82,5
1. OG, Raum 106 (Klasse)	99,0	134,0
1. OG, Raum 107 (Klasse)	111,5	97,0

Die Ergebnisse sind als außerordentlich gut zu werten. Der Sanierungsleitwert (< 300 ng/m³) ist bis auf eine Ausnahme deutlich unterschritten. Dies ist umso bemerkenswerter, als in der ersten Zeit nach ab geschlossener PCB-Sanierung in der sogenannten "Abklingphase" durchaus auch eine Verschlechterung der Werte eintreten kann. Es ist davon auszugehen, dass die jetzt gemessenen Werte in der Winterphase noch unterschritten werden.

Raum 024

Der im Klassenraum 024 gemessene Wert von 565 ng/m³ PCB gesamt überschreitet den Sanierungsleitwert. In diesem Raum – wie in den meisten anderen Klassenräumen – wurde der vorhandene Bodenbelag belassen. Im Vorfeld der Sanierung untersuchte Bodenbelags-Proben hatten grundsätzlich keine Auffälligkeiten / Belastung als Primär- oder Sekundärquelle ergeben. Allerdings konnte bereits während der noch laufenden Sanierung in einem vergleichbaren Fall (Arztzimmer) auch erst die Entfernung des Bodenbelags die dauerhafte Senkung der Belastungswerte herbeiführen. Das eingebundene Fachingenieurbüro empfiehlt, im Nachgang zur Sanierung nun auch in Raum 024 den Bodenbelag zu erneuern, um dauerhaft niedrige Belastungswerte zu erreichen. Die Empfehlung ist nachvollziehbar, da der Bodenbelag in Raum 024 noch aus der ersten Probesanierung aus dem Jahr 1999 stammt.

Das Gebäudemanagement wird der Empfehlung des Fachbüros folgen und in den Sommerferien 2011 den Bodenbelag in Raum 024 erneuern. Dabei werden selbstverständlich die Vorgaben der PCB-Richtlinie NRW eingehalten (Abschottung, Unterdruck, geregelte Luftführung, Reinigung etc.).

Finanz. Auswirkung:

Haushaltsmittel stehen bei Produktsachkonto 030110.521110, laufende Bauunterhaltung, zur Verfügung.